

21. Juli 2020

Über Fahrzeuge als Stehzeuge und das Fahrrad als neues Statussymbol

Jürgen Trittin (Bündnis 90/Die Grünen) und BVZF-Gründungsmitglied Derk Möller (Company Bike) sprechen im Green Life Podcast über „Das Fahrrad als Klimaturbo“. In einem ausführlichen Interview beschreiben der Fahrrad-affine Bundestagsabgeordnete und der innovative Dienstrad-Leasing Unternehmer genau, wie das Fahrrad als nachhaltiges Verkehrsmittel Straßen erobert und Städte lebenswerter machen kann - und was getan werden muss, um die Zukunft fahrradsicher zu gestalten.

„Das Wichtigste - das hört sich jetzt ganz verrückt an - ist, dass die Menschen häufig gemeinsam radeln. Auch so kann man ein Stück Stadt zurückerobern“. Jürgen Trittin erklärt mobile Machtverhältnisse klar und einleuchtend. Der Bundestagsabgeordnete der Grünen und ehemalige Bundesumweltminister fährt selbst grundsätzlich Rad. Im Interview mit Verena Fulton-Smith von Green Life erklärt Trittin, warum der Umstieg von Verbrennermotoren auf E-Autos allein nicht reicht, um lebenswerte Städte zu schaffen (Min. 12), und warum Deutschland im europäischen Vergleich bei der Fahrradförderung hinterher hängt (Min. 17).

Letzteres hängt mit der noch immer mächtigen Autolobby zusammen, die sich schon bei 11,6 Kilometern Berliner Pop-Up-Radwegen echauffiert. Das ist bei dem „grotesken Missverhältnis“, wie Trittin es nennt, absurd: 20% aller Wege werden aktuell mit dem Fahrrad zurück gelegt. Diesen 20% stehen allerdings nur 3% der Verkehrsfläche zur Verfügung. Es muss also dringend in Stadtplanung und Förderung neuer Infrastrukturen investiert werden. Denn das Auto ist längst nicht mehr der „Star“ auf den Straßen. Die Vormachtstellung bröckelt, in der Diskussion um die Autokaufprämie hat die Industrie ihre Grenzen aufgezeigt bekommen, was eine historische Trendwende sein könnte: Mobilität und Konjunktur in Deutschland sind weit mehr als Auto. Als Beispiel nennt Trittin die Entwicklungsabteilung von Mercedes, die mittlerweile mit dem Fahrrad zur Arbeit kommt (Min. 34). Das Fahrrad wird zum neuen Statussymbol.

Das kann auch Derk Möller vom BVZF-Gründungsmitglied Company Bike bestätigen. Company Cike ist einer der führenden Dienstrad-Leasing Anbieter. Ab Minute 35 erklärt er im Podcast, wie das Modell funktioniert. Möller wünscht sich mehr politische Unterstützung: „Wir würden uns wünschen, dass mehr in Infrastruktur investiert wird, damit das Fahrrad mehr Platz auf der Straße bekommt. Wir haben deshalb mit dem BVZF ein politisches Instrument in's Leben gerufen, das sich für eine grüne und gesunde Mobilitätswende einsetzt“, erklärt Möller.

Der Podcast „Green Life Global“ lädt monatlich vielfältige Akteurinnen und Akteure ein, um über eine nachhaltige Gesellschaft und verantwortungsvollere Wirtschaft zu sprechen:
<https://green-life.global/>

Der Bundesverband Zukunft Fahrrad (BVZF)

Der Bundesverband Zukunft Fahrrad (BVZF) ist ein Zusammenschluss dynamischer und innovativer Unternehmen aller Bereiche der Fahrradwirtschaft: Dienstleister, Hersteller, Start-ups der Digitalisierung, Händler und Zulieferer. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Dienstleistungen. Als neue und etablierte Unternehmen in einem stark wachsenden und sich stetig verändernden Markt haben alle ein gemeinsames Ziel: die nachhaltige Mobilitätswende. Mehr Informationen unter www.zukunft-fahrrad.org

Kontakt: Andrea Richter | presse@bvzf.org | Tel. 0160 95 64 63 64